

Einführung in die Rechtswissenschaften

Dr. Konstanze Plett

Donnerstag 16.11.06

VERTRAG VON NIZZA ZUR ÄNDERUNG DES
VERTRAGS ÜBER DIE EUROPÄISCHE UNION,
DER VERTRÄGE ZUR GRÜNDUNG DER EURO-
PÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN SOWIE EINIGER
DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDER RECHTSAKTE

Amtsblatt Nr. C 80 vom 10. März 2001
(2001/C 80/01)

[Präambel]

ERSTER TEIL
SACHDIENLICHE ÄNDERUNGEN

Artikel 1

Der Vertrag über die Europäische Union wird nach Maß-
gabe dieses Artikels geändert:

1. Artikel 7 erhält folgende Fassung:

[...]

Artikel 2

Der Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
wird nach Maßgabe dieses Artikels geändert.

Artikel 3

Der Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemein-
schaft wird nach Maßgabe dieses Artikels geändert.

Artikel 4

Der Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl wird nach Maßgabe dieses Artikels geändert.

Artikel 5

Das Protokoll über die Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank wird nach Maßgabe dieses Artikels geändert.

Artikel 6

Das Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften wird nach Maßgabe dieses Artikels geändert.

ZWEITER TEIL ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Artikel 11

Dieser Vertrag gilt auf unbegrenzte Zeit.

Artikel 12

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation durch die Hohen Vertragsparteien gemäß ihren verfassungsrechtlichen Vorschriften. Die Ratifikationsurkunden werden bei der Regierung der Italienischen Republik hinterlegt.

(2) Dieser Vertrag tritt am ersten Tag des zweiten auf die Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde folgenden Monats in Kraft.

EG

KAPITEL 2
GEMEINSAME VORSCHRIFTEN
FÜR MEHRERE ORGANE

Artikel 249

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben und nach Maßgabe dieses Vertrags erlassen das **Europäische Parlament** und der **Rat** gemeinsam, der **Rat** und die **Kommission** Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen, sprechen Empfehlungen aus oder geben Stellungnahmen ab.

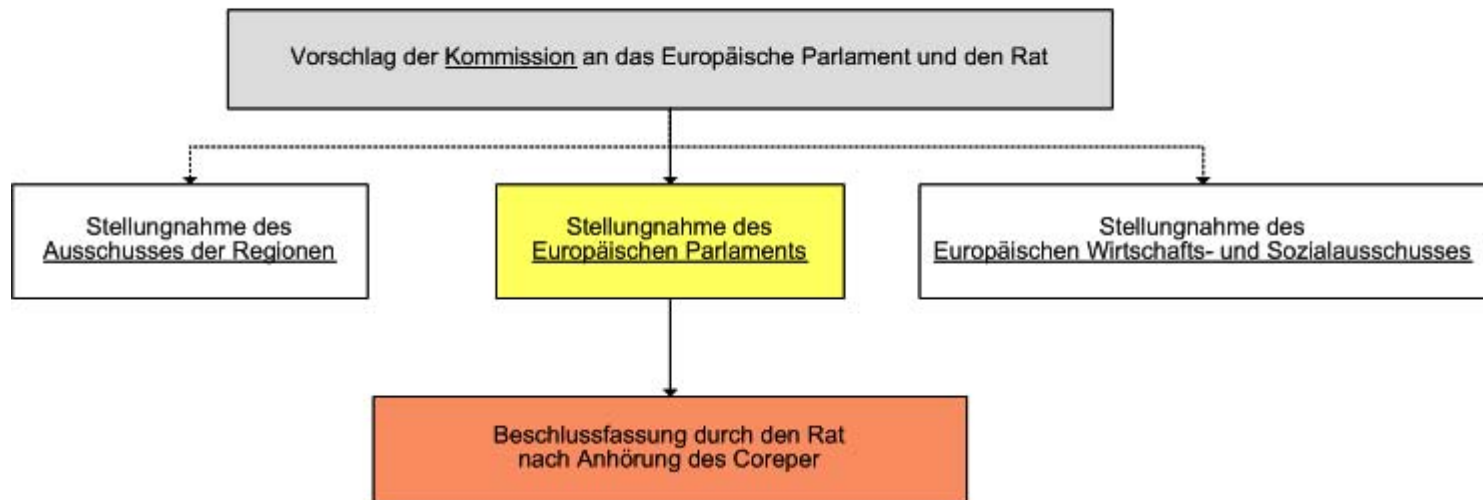
Die **Verordnung** hat allgemeine Geltung. Sie ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Die **Richtlinie** ist für jeden Mitgliedstaat, an den sie gerichtet wird, hinsichtlich des zu erreichenden Ziels verbindlich, überlässt jedoch den innerstaatlichen Stellen die Wahl der Form und der Mittel.

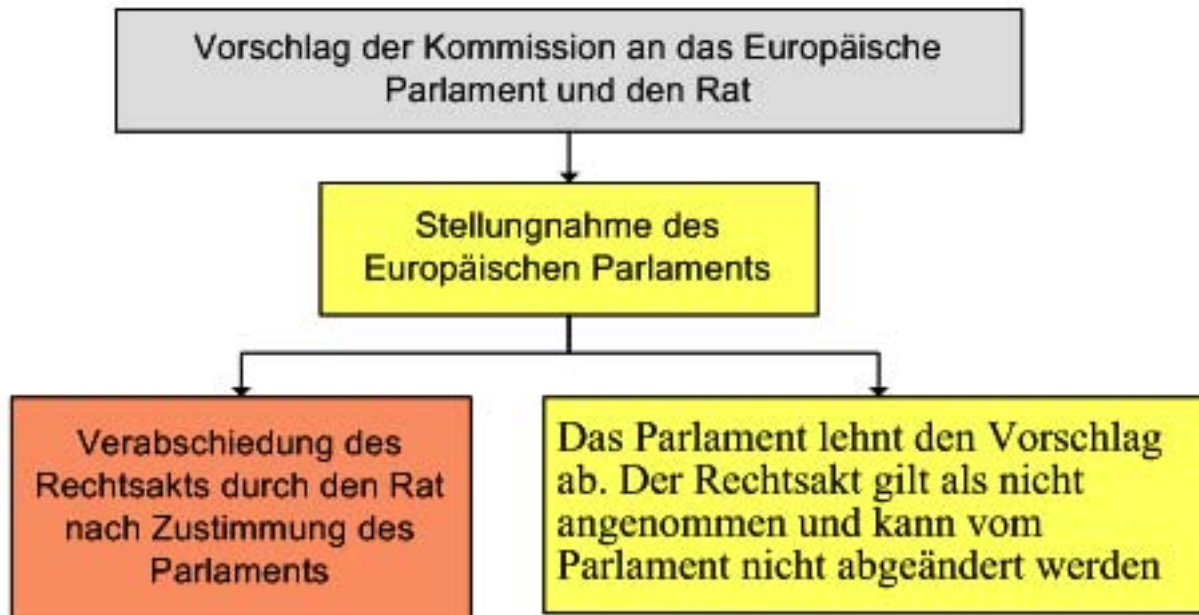
Die **Entscheidung** ist in allen ihren Teilen für diejenigen verbindlich, die sie bezeichnet.

Die **Empfehlungen** und **Stellungnahmen** sind nicht verbindlich.

Anhörungsverfahren



Zustimmungsverfahren



Verfahren der Mitentscheidung

